

23.11.2010 - 12:00 Uhr

"Writing for CEE 2010" geht an Bosnierin Azra Nuhefendic - BILD*Wien (ots) -*

APA und Bank Austria vergeben Journalistenpreis - Pavel Kohout berichtet über sein Leben zwischen Hitler, Stalin und Havel

Die bosnische Autorin Azra Nuhefendic ist Gewinnerin des europäischen Journalistenpreises "Writing for CEE 2010". Die seit 1995 in Italien lebende Journalistin erhielt Montagabend in Wien den mit 5.000 Euro dotierten und bereits zum siebenten Mal von der APA - Austria Presse Agentur und der Bank Austria, ein Mitglied der UniCredit, vergebenen Award für ihre Reportage "Der Zug", in der sie ihre Erfahrungen bei einer Zugsfahrt von Belgrad in die bosnische Hauptstadt Sarajevo beschreibt.

Diesjähriger Stargast bei der Preisverleihung war der Schriftsteller und ehemalige CSSR-Dissident ("Charta 77") Pavel Kohout, der jüngst seine Autobiografie "Mein tolles Leben mit Hitler, Stalin und Havel" veröffentlichte. Kohout blickte auf sein zweigeteiltes Leben zurück. Zuerst habe er wie viele andere Tschechen und Slowaken geglaubt, dass man aufgrund des Versagens des Kapitalismus nach dem Zweiten Weltkrieg den "Schirmherr" wechseln müsse, räumte der heute 82-Jährige ein.

Daher habe auch er dem Sozialismus das Wort geredet, dies allerdings bald als Irrtum erkannt. Der Wechsel von der NS-Diktatur Adolf Hitlers in den Einflussbereich von Sowjet-Machthaber Stalin habe sich nämlich als Weg "vom Teufel zum Beelzebub" herausgestellt. Letztlich sei es aber gelungen, den Kommunismus abzuschütteln.

APA-Chefredakteur Michael Lang erinnerte daran, dass Medienfreiheit auch in der Gegenwart selbst in unmittelbaren Nachbarländern Österreichs keine Selbstverständlichkeit sei. Lang erwähnte in diesem Zusammenhang die neu geschaffene Medienbehörde in Ungarn, deren Vorsitzender direkt vom Ministerpräsidenten ernannt

wird. Über die möglichen Auswirkungen dieser Maßnahme wollte sich Lang nicht näher äußern: "Das überlasse ich Ihrer Fantasie."

Die Zukunft Europas hänge davon ab, "wie rasch und nachhaltig unser Kontinent zusammenrückt" und wie weit Nationalstaaten bereits seien, bei der Durchsetzung eigener Interessen auch das Gesamtwohl im Auge zu behalten. "Grenzen verschwinden viel schneller von den Landkarten als aus unseren Köpfen", formulierte Bank-Austria-Chef Willibald Cernko.

Der Gewinnerbeitrag: Ausgangspunkt der Reportage von Azra Nuhefendic ist die Wiedereröffnung der Bahnlinie zwischen Belgrad und Sarajevo, die seit Beginn des Bosnien-Kriegs (1992 bis 1995) unterbrochen war. "Nach 18 Jahren fährt wieder eine Lokomotive mit drei Waggons: Einer stammt aus der Republika Srpska, einer aus der Föderation Bosnien-Herzegowina und ein dritter aus Serbien." Die Wiederaufnahme dieser Zugverbindung steckt voller Symbolkraft. Sie dient Nuhefendic als Stilmittel, um sich dem blutigen Zerfall des Vielvölkerstaats der Südslawen und der damit verbundenen schleichenden Genese des interethnischen Hasses anzunähern.

Die Autorin: Azra Nuhefendic lebt heute in Triest. Sie arbeitet für verschiedene Medien und wurde mehrfach für Artikel und Reportagen aus und über Südosteuropa ausgezeichnet. Der Journalistenpreis "Writing for CEE" soll über alle Landesgrenzen hinweg zur journalistischen Auseinandersetzung mit Fragen Europas und der europäischen Integration einladen.

In die Liste der Preisträger haben sich bisher der tschechische Journalist Lubos Palata (2004), die bulgarische Schriftstellerin Diana Ivanova (2005), der bosnische Journalist Sefik Dautbegovic (2006), der österreichische Schriftsteller Martin Leidenfrost (2007), die in Griechenland geborene und in Deutschland aufgewachsene Radiojournalistin Anna Koktsidou (2008) sowie im Vorjahr der österreichische "Enthüllungsjournalist" Florian Klenk eingetragen.

Mitglieder der in wechselnder Zusammensetzung tagenden Jury sind u.a. der tschechische Kommunikationswissenschaftler Milan Smid, der slowakische Publizist Michael Berko, die Kommunikationsberaterin Ildiko Füredi-Kolarik, der slowenische Schriftsteller Joze Hudecek, die polnischen Journalisten Igor Janke und Pawel Bravo, der tschechische Ex-Präsidentenberater Jiri Pehe, die ungarische Radio-Journalistin Julia Varadi, die bulgarische Schriftstellerin Janina Dragostinova, die CEE-Pressesprecherin der Bank Austria - UniCredit Group, Silvana Lins, sowie als Jurysprecher APA-Außenpolitikchef Ambros Kindel.

Eine Selektion der besten Beiträge sowie weitere Informationen zum Preis sind unter www.apa.at/cee-award online.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Anhänge abrufbar unter:
http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101123_OTS0145

Rückfragehinweis:

APA - Austria Presse Agentur
Petra Haller
Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel. +43/1/360 60-5710
petra.haller@apa.at
www.apa.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/339/aom>



BILD zu OTS - Die bosnische Gewinnerin des Journalistenpreises "Writing for CEE 2010" Azra Nuhefendic (22.11.2010) / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/APA-OTS Originaltext-Service GmbH".



BILD zu OTS - Pavel Kohout, Schriftsteller und Mitbegruender des CSSR-Buergerrechtsmanifests Charta 77, waehrend eines Vortrages im Rahmen der Preisverleihung "Writing for CEE 2010" (22.11.2010) / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/APA-OTS Originaltext-Service GmbH".



BILD zu OTS - APA und Bank Austria vergaben Journalistenpreis "Writing for CEE 2010" (22.11.2010) v.l.n.r. Willibald Cernko (Vorstandsvorsitzender Bank Austria), Pavel Kohout (Schriftsteller und Mitbegruender des CSSR-Buergerrechtsmanifests Charta 77), Azra Nuhefendic (Preistraegerin), Michael Lang (APA-Chefredakteur), Ambros Kindel (Ressortleiter Aulenpolitik-APA) / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/APA-OTS Originaltext-Service GmbH".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000884/100614794> abgerufen werden.